

# ARBEITSBERICHT 2023



**KREIS** *jugend* **RING**  
Neu-Ulm

**Kreisjugendring  
Neu-Ulm**  
des Bayerischen  
Jugendrings KdöR  
Pfaffenweg 35  
89231 Neu-Ulm

Tel. 07 31-97 75 97 90  
Fax 07 31-97 75 97 91  
info@kjr-neu-ulm.de  
www.kjr-neu-ulm.de

Liebe Leserinnen und Leser,

2023 war ein turbulentes Jahr für den Kreisjugendring Neu-Ulm. Personelle Engpässe, der Rücktritt der Vorstandschaft und einige andere kleine und größere Baustellen haben dem Team der Geschäftsstelle einiges abverlangt. Doch wie man es vom Kreisjugendring gewohnt ist, wurden auch diese Hürden gemeistert und wir können voller Stolz auf ein gutes Veranstaltungsjahr 2023 zurückblicken. Darauf werden wir in den folgenden Seiten näher eingehen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kooperationspartnern, Unterstützer:innen, Teilnehmer:innen und Freund:innen des KJR, die uns in 2023 begleitet haben. Besonderen Dank möchten wir Teresa Jetschina aussprechen, die uns nach dem Rücktritt von drei Vorstandmitgliedern tatkräftig in ihrer Rolle als Interimsvorsitzende unterstützt hat, sowie Claudia Junker-Kübert und Esther Detzel, die dem Kreisjugendring bei Fragen und Anliegen zu dieser Zeit zur Seite standen.

Nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen! ☺



## **KINDER- UND JUGENDARBEIT**

Der Bayerische Jugendring ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendgruppen in Bayern. Mehr als zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Bayern nutzen und gestalten Angebote und Einrichtungen der Jugendarbeit. Junge, engagierte Menschen erfahren Selbstständigkeit, Akzeptanz und Wertschätzung. Und sie gestalten damit ihre Zukunft.

Mit seinen 103 Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringen ist er in ganz Bayern vertreten. Die Jugendorganisationen schließen sich in den Stadt- und Kreisjugendringen als Arbeitsgemeinschaft und Interessensvertretung für die Belange aller Kinder und Jugendlichen zusammen und entscheiden über die richtungweisenden Grundlinien von Jugendarbeit und Jugendpolitik. Der von der Vollversammlung gewählte ehrenamtliche Vorstand vertritt diese Interessen setzt die Planungen und Anträge der Vollversammlung um.

Mit einem vielfältigen Angebot werden sowohl jugendpolitische Interessen vertreten, als auch Bildungs- und Freizeitangebote gemacht. Darüber hinaus bieten die hauptberuflich ausgestatteten Geschäftsstellen Information, Beratung und Schulung an.

Alle Mitglieder des BJR eint ein gemeinsames Grundverständnis für die Prinzipien der Jugendarbeit: freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch. Auf dieser Basis gestalten Jugendorganisationen in Eigenverantwortung wesentliche Rahmenbedingungen der Jugendarbeit. Der Bayerische Jugendring verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Der Kreisjugendring Neu-Ulm ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings und stellt den freiwilligen Zusammenschluss der Jugendverbände im Landkreis Neu-Ulm dar. Mittlerweile gehören uns 26 Jugendverbände und Jugendorganisationen an.

Wir sind Träger vielfältiger Angebote und unterstützen und beraten die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Neu-Ulm, dazu arbeiten wir mit Verbänden, öffentlichen Stellen, Institutionen und Organisationen zusammen

## **GESCHÄFTSSTELLE / KJR-TEAM**

Der Sitz des Kreisjugendrings liegt im Pfaffenweg 35 in Neu-Ulm. Hier befinden sich die Büros des hauptamtlichen Teams, ein großer Sitzungssaal, in dem zum Beispiel die Vollversammlungen und andere Veranstaltungen stattfinden, ein Besprechungsraum für Vorstandssitzungen und Teammeetings, sowie das Materiallager mit unseren Verleihgegenständen.

Unser Geschäftsstellenteam besteht aus einer Geschäftsführerin in Vollzeit, eine Pädagogin mit 19,5 Wochenstunden, zwei Verwaltungskräfte mit jeweils 23,5 Wochenstunden, sowie einer Reinigungskraft auf geringfügiger Basis. Die Aufgaben des vorher geringfügig beschäftigten Materialwartes werden momentan von einer der Verwaltungskräfte mit zusätzlichen Stunden übernommen.

Wie bereits eingangs erwähnt, war das Jahr 2023 kein leichtes für das KJR-Team. Im Sommer 2023 traten die Beisitzer der Vorstandschaft Paulino Kirschner, Fabian Landthaler und Erik Schiefele aus verschiedensten privaten Gründen zurück, dadurch verblieben lediglich der Vorsitzende Maximilian Glumann und sein Stellvertreter Max Scheu im Amt. Da die BJR-Satzung vorsieht, dass der Vorstand eines Kreisjugendrings aus mind. 3 Personen (Vorsitz, Stellvertretung, Beisitz) bestehen muss, war unsere verbleibende Vorstandskonstellation kein Vorstand mehr und nicht mehr entscheidungsfähig. Somit wurden daraufhin der Bezirksjugendring Schwaben und der Bayerische Jugendring informiert, um eine nahtlose Leitung des Kreisjugendrings zu gewährleisten. Teresa Jetschina, Stellvertretende Vorsitzende des Bezirksjugendrings Schwaben, übernahm interimsmäßig den Posten als Vorsitzende und damit die Leitung des Kreisjugendrings Neu-Ulm. Gemeinsam mit Claudia Junker-Kübert (Geschäftsführerin des Bezirksjugendrings Schwaben) und Esther Detzel (Referentin für Jugendringe und ehrenamtliches Engagement beim Bayerischen Jugendring) stand sie dem Team der Geschäftsstelle in der Übergangszeit mit Rat und Tat zur Seite. Später im Sommer gab auch der vorherige Vorsitzende Maximilian Glumann seinen Rücktritt bekannt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihm für sein Engagement und seinen Einsatz vor allem in dieser schwierigen Zeit.

Die Auswirkungen personeller Engpässe in der Geschäftsstelle und der quasi totalen Auflösung der Vorstandschaft waren im zweiten Halbjahr deutlich zu spüren. Manche Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden und auch so manche Ideen blieben auf der Strecke. Dennoch können wir mit Stolz sagen, dass wir trotz der besonderen Situation und manch widriger Umstände auf ein zwar ein bisschen „abgespecktes“, aber nichts desto trotz gelungenes Veranstaltungsjahr zurückblicken.

## **VOLLVERSAMMLUNGEN**

Im Jahr 2023 fanden wieder zwei reguläre Vollversammlungen statt.

Stimmberechtigt sind die Vertreter\*innen unserer Mitgliedsverbände. Je nach Verbandsgröße im Landkreis und auf bayerischer Ebene stellen die Mitgliedsverbände zwischen 1 und 4 stimmberechtigte Delegierte für die Vollversammlung, die sich durch ihr Stimmrecht aktiv am Geschehen im Kreisjungen-

dring und in der Jugendarbeit im Landkreis Neu-Ulm beteiligen. So wählen sie den ehrenamtlichen Vorstand und entscheiden über die Haushaltsplanung, die Jahresrechnung, das Jahresprogramm, die Zuschussrichtlinien, die Geschäftsordnung und Vieles, Vieles mehr.

Unsere Frühjahrsvollversammlung am 09.05.2023 begann mit einem ausführlichen Bericht der Tätigkeiten des zweiten Halbjahres 2022. Die zahlreichen Aktionen, Events und Kooperationen des KJR im Rahmen der Aktivierungskampagne ließen die Anwesenden staunen. Es herrschte Begeisterung darüber, was mit einer entsprechenden Finanzspritze und dem damit verbunden aufstocken unserer pädagogischen Stelle so alles möglich war. Alle waren sich einig, dass es solche Aktionen eigentlich wieder geben müsste, damit es auch nachhaltig etwas bringt.

Der BDKJ stellte die 72-Stunden-Aktion vor, welche für 2024 geplant ist. Außerdem wurde über Vote16, den neuen BJR Präsidenten und die zur Aktivierungskampagne gehörende Medienkampagne des BJR „Irgendwo bist du immer richtig“ vorgestellt. Hitzig ging es bei der Diskussion des Antrags der DGB Jugend „Fördermittel für Junges Wohnen für kommunale Wohnprojekte für Auszubildende nutzen“ zu. Die Forderung der Antragsteller, dass der KJR sich regionalpolitisch aktiv für dieses Projekt und die Schaffung neuen sozialgerechten Wohnraums für junge Menschen einsetzen solle, stieß auf unterschiedliche Meinungen, welche die Verfechter:innen ausführlich miteinander diskutierten.

Bei der Herbstvollversammlung am 14.11.2023 hatten wir hohen Besuch. Der Präsident des Bayerischen Jugendrings Philipp Seitz nahm aufgrund der zu dem Zeitpunkt noch aktuellen besonderen Situation des KJR unterstützend an unserer Vollversammlung teil. Nach der allgemeinen Begrüßung und Vorstellung durch Interimsvorsitzende Teresa Jetschina meldete sich Philipp Seitz auch gleich selbst zu Wort. Er sprach ein Grußwort und berichtete von der laufenden politischen Arbeit des BJR. Zu guter Letzt bedankte er sich bei Teresa Jetschina für ihren Einsatz und die Unterstützung des KJR Neu-Ulm mit einem Strauß Blumen.

Bei der Wahl des Vorsitzenden ließ sich Max Scheu aufstellen, wurde mehrheitlich gewählt und nahm die Wahl auch gerne an. Zur Stellvertretung wurde Laura Schairer gewählt. Als dazu aufgerufen wurde, Kandidat:innen für die Nachwahl der Beisitzer:innen vorzuschlagen, freuten wir uns sehr, dass sich einige für das Amt interessierten und auch aufstellen ließen. Aufgrund der Regelung, dass Verbände nur so viele Personen in der Vorstandschaft haben dürfen, wie sie auch Delegierte in der Vollversammlung haben und nur zwei Personen insgesamt ohne Verbandshintergrund gewählt werden können, konnten nicht einmal alle zur Verfügung stehenden Kandidat:innen gewählt werden, sondern nur drei von fünf. Ergebnis der Wahlen war ein neu gewähl-

ter Vorsitzender, eine neue Stellvertreterin sowie drei neue Beisitzer:innen (siehe unter ehrenamtliche Vorstandschaft des Kreisjugendrings). Anschließend wurde ein Antrag des BDKJ zur Reduzierung der Anzahl der Beisitzer:innen (von ursprünglich 7 auf 3) vorgestellt. Nach einer lebhaften Diskussion wurde ein Änderungsantrag gestellt und die Reduzierung der Beisitzer:innen auf 5 Personen beschlossen. Somit ist die Vorstandschaft zukünftig mit 7 statt 9 Personen vollständig besetzt.

## **EHRENAMTLICHE VORSTANDSCHAFT DES KREISJUGENDRINGS**

Die ehrenamtliche Vorstandschaft des Kreisjugendrings Neu-Ulm besteht seit der Herbstvollversammlung 2023 aus folgenden Personen:

### **Max Scheu**

Vorsitzender

Verbandshintergrund:

Ohne Verbandshintergrund gewählt

### **Laura Schairer**

Stv. Vorsitzende

Verbandshintergrund:

Kinderbetr. Riesenspaß-Au e.V.

### **Jasmin Zienc**

Beisitzerin

Verbandshintergrund:

DGB Jugend

### **Lucy Loibl**

Beisitzerin

Verbandshintergrund:

Lambda: Young and Queer

### **Hüseyin Kaan Ertürk**

Beisitzer

Verbandshintergrund:

Islamische Jugend

Wir wünschen dem neuen Team der Vorstandschaft einen guten Start in die gemeinsame Arbeit, viele kreative Ideen und natürlich ganz viel Spaß!





## **EMPFANG DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR FAMILIE, ARBEIT UND SOZIALES FÜR EHRENAMTLICHE DER JUGENDARBEIT IN MÜNCHEN AM 04.03.2023**

Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL lud im März 2023 Ehrenamtliche der Jugendarbeit aus ganz Bayern zum Ehrenamtsempfang nach München ein. Mit diesem Event wurde den Ehrenamtlichen der Jugendarbeit gedankt, die sich stets, aber besonders zu den Hochzeiten der Coronapandemie und im Rahmen der Aktivierungskampagne mit außerordentlichem Einsatz und nie enden wollendem Engagement ans Werk machten. Ulrike Scharf fand viele lobende und motivierende Worte für die Ehrenamtlichen und betonte die Wichtigkeit des Ehrenamts in unserer Gesellschaft.

Den rund 200 Gästen, darunter auch unser Vorsitzender Maximilian Glumann und zwei Jugendleiterinnen aus unserem Landkreis, die an der Projektgruppe und weiteren Veranstaltungen der Aktivierungskampagne beteiligt waren, wurde ein spektakuläres Programm geboten. Neben Diskussionsrunden der Politiker:innen, Bühnengesprächen und Poesie, fand als Höhepunkt ein exklusives Konzert von Max Giesinger statt. Natürlich blieb auch ausreichend Zeit für Vernetzung und Austausch, was diesen besonderen und gelungenen Tag abrundete.



## **FERIENBETREUUNG PFUHL 2023**

Im Frühjahr 2023 bekam der KJR den Zuschlag der Stadt Neu-Ulm zukünftig eine Ferienmaßnahme in Pfuhl durchzuführen. Bis Ende 2026 werden wir nun in den Faschingsferien, den Osterferien, den Pfingstferien, zwei Wochen zum Ende der Sommerferien und in den Herbstferien eine Ferienbetreuung in der Grundschule in Pfuhl anbieten. In den Pfingstferien 2023 starteten wir mit unserem ersten Ferienprogramm in Pfuhl mit einem noch kleinen Team. Unser Angebot kam bei den Kindern jedoch so gut an, dass die freien Plätze in den nächsten Ferien schneller weg waren, als so manche Eltern reagieren konnten. Die Begeisterung der Kinder lag zum großen Teil am unermüdlichen Engagement unseres ehrenamtlichen Teams. Sie füllten die Ferienwochen mit kreativen Ideen und einem vielfältigen Angebot für jeden Geschmack und überzeugten auch die Eltern mit ihrer Empathie und dem guten Draht zu den Kindern. Zu Beginn jeder Woche konnten die Kinder ihre Ideen in einer

Wunschbox abgeben und das Team gab sich die größte Mühe, alle Wünsche umzusetzen. Aus diesen Ideen entstanden die lustigsten kreativen Aktionen wie eine Cheerleadergruppe oder eine Landfläche aus Gymnastikbällen, auf die man sich vom Trampolin aus fallen lassen konnte. Andere wünschten sich ein spannendes Schachspiel, Backen mit den Betreuer:innen oder entspanntes Basteln. Jedes Kind konnte so nach den eigenen Ideen und Vorlieben die Ferien mit- und ausgestalten. Passend zur Jahreszeit bzw. dem jeweiligen Thema des Ferienangebotes, wurden in den Ferienwochen auch individuelle Inhalte angeboten. So begaben sich die Kinder im Sommer auf eine imaginäre Weltreise und „flogen“ auf einer Mattenschaukel gen Ozeanien oder tummelten sich als Geister und Hexen verkleidet im Herbst auf der gruseligen Halloweenparty. So oft es das Wetter zuließ stand natürlich Bewegung im Freien an oberster Stelle.

Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgte ein Besuch bei der Feuerwehr für Abkühlung und war mit spannenden Übungseinsätzen dem tatkräftigen Einsatz an der Schlauchstation ein herrlicher Spaß. Für das leibliche Wohl der Kinder war auch bestens gesorgt, so dass die Kinder nach der vielen Toberei auch wieder Energie tanken konnten. Es gab täglich ein warmes Mittagessen und zwischendurch die Leckereien, die die backbegeisterten Kinder mit den Betreuer\*innen in der Küche zauberten. Außerdem stand den Kindern zu jeder Zeit frisches Obst parat, von dem sie sich bei Bedarf eine kleine Stärkung nehmen konnten.



Zum Schluss übergaben wir den Eltern nach einem ereignisreichen Tag ausgepowerte und zufriedene Kinder, die es kaum erwarten konnten, am nächsten Morgen wieder los zu legen.

Wir danken allen Unterstützer:innen, die unsere Ferienangebote mit ihren Ideen bereicherten, der Stadt Neu-Ulm für die organisatorische Hilfe, dem Hausmeister der Grundschule für das Verständnis und die Geduld bei allen Herausforderungen, die neue Maßnahmen so mit sich bringen und natürlich besonders bei unseren Ehrenamtlichen für ihre Flexibilität und ihr Engagement. Auf Hindernisse und Herausforderungen reagierten sie mit kreativen Ideen und viel Fantasie, so dass am Ende stets wunderbare Momente und Erinnerungen für die Kinder entstanden. Mit dieser Motivation und Energie starten wir in die kommenden Angebote 2024 und freuen uns schon auf viele neue und auch bekannte lachende Gesichter und schöne Ferienmomente.



## NEU-ULM SPIELT 24.06.2023

Spiel und Spaß in Neu-Ulms Innenstadt! Auch dieses Jahr beteiligte sich der KJR an Neu-Ulms wohl spaßigster Großveranstaltung des Jahres: Neu-Ulm spielt! Mehr als 80 Vereine, Institutionen und Geschäfte haben sich beteiligt und auch wir waren mit von der Partie. Betreut wurde unser Stand von einigen Ehrenamtlichen der SRE Altstadt und dem Riesenspaß-Au. Die Betreuer:innen kamen bei hochsommerlichen Temperaturen und dem Andrang an Kindern ordentlich ins Schwitzen! Unsere Rollenrutsche war wieder ein riesen Hit, an dem sich auch unsere Standnachbarn von der Polizei vergnügt haben.



Wem das Sausen auf der Rollenrutsche zu heiß war, konnte sich mit den zahlreichen Spielegeräten unseres Spielmobils vergnügen. Stelzen, Pedalos, Springseile, Bälle,... wir waren vorbereitet! Bald hatten die Kinder unseren Stand erobert und tobten und spielten was das Zeug hielt! Kreativfans konnten es

sich im Schatten entspannt gemütlich machen und ihren Ideen bei unserem üppigen Bastelangebot freien Lauf lassen.

Was bleibt nach diesem tollen Tag? Ganz viele Spielbegeisterte, jede Menge Spaß, strahlendes Wetter, bunte Erinnerungen und so viele glückliche Kinder, die sich nach Herzenslust dort austoben durften, wo sonst Autos und graues Pflaster vorherrschen. Also rundum gute Laune! Was will man mehr? Wir vom Kreisjugendring waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung und freuen uns schon auf Neu-Ulm spielt 2024!

## PLANUNGSTREFFEN UND TEAMSCHULUNGEN SRE 2023

Seit jeher veranstaltet der Kreisjugendring die beliebten Stadtranderholungen in Kooperation mit den teilnehmenden Gemeinden, so fanden diese 2023 wie gewohnt in den ersten beiden Sommerferienwochen in den Gemeinden Altstadt, Buch, Pfaffenhofen und Weißenhorn statt. Allein bei diesen vier Maßnahmen werden jährlich insgesamt ca. 850 Kinder betreut. Um die Betreuung so auch gewährleisten zu können, arbeiten wir mit Teams aus ehrenamtlichen Betreuer:innen. Auch für andere Veranstaltungen des Kreisju-

gendrings, wie zum Beispiel Tagesveranstaltungen wie Neu-Ulm spielt, greifen wir gerne auf unseren Pool an erfahrenen Mitarbeiter:innen der Stadtranderholungen zurück. Die Ausbildung und Qualifizierung der Ehrenamtlichen hat daher für uns oberste Priorität. Aus diesem Grund finden jedes Jahr vor der SRE verschiedene Planungstreffen und Teamschulungen mit vielen verschiedenen Inhalten statt, wie auch im Jahr 2023.

Hochmotiviert starteten wir mit den Teamleitungen in die Planungsphase der diesjährigen Stadtranderholungen bei einem gemütlichen Essen. Zunächst ließ man gemeinsam die Stadtranderholungen des Vorjahres Revue passieren und betrachtete alles kritisch. Welche Dinge liefen besonders gut? Was nimmt man mit ins neue Jahr? Auf was kann verzichtet werden? Welche Unsicherheiten gibt es? Welche Teams benötigen mehr Unterstützung? Wo fehlen noch Betreuer:innen? Es gab viel zu besprechen und zu planen! Nach einem ertragreichen Abend gingen wir alle gestärkt und motiviert nach Hause und freuten uns schon auf den Sommer, wenn es endlich wieder heißt „Sommer, Sonne, SRE“

Ob in Sonthofen, Babenhausen, Neu-Ulm oder überall in Deutschland vor dem PC - 79 junge Menschen wurden vom KJR Neu-Ulm für einen guten pädagogischen Umgang mit Kindern bei den diesjährigen Ferienmaßnahmen vorbereitet.



Vieles wurde dabei gelernt: über Grenzübertritte, Gefährdungssituationen, Aufsichtspflichtverletzung, magische Stäbe und einiges mehr. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz, denn Bierbänke mussten um die Wette zum Lagerfeuer getragen, die Reaktionsgeschwindigkeit beim Hütchen fangen unter Beweis gestellt oder auch in beschränkter Zeit aus Nudeln hohe Kunstwerke zusammen kreierte werden. Unsere vier Teams der Stadtranderholungen haben gezeigt: Nicht nur auf Wissen und pädagogische Kenntnisse

kommt es an, sondern vor allem ein gutes Team macht eine gelungene Ferienmaßnahme aus. Zusammen kann man mehr erreichen und eine gelungene Kommunikation ist trotz allem Stress der Schlüssel zum Erfolg.

Darüber hinaus braucht es auch eine große Portion Flexibilität und Spontaneität, um mit unvorhergesehenen Situationen gut umgehen zu können. Das zeigte auch der KJR, der dieses Jahr auch an den Schulungsabenden eine hybride Teilnahme ermöglichte. Weil es einige Ehrenamtliche gibt, die inzwischen kilometerweit außerhalb unseres Landkreises wohnen und extra zu unseren Maßnahmen anreisen, ist die Teilnahme vor Ort in Neu-Ulm nicht immer einfach. Dafür konnten sie von zuhause aus ihre Teams mit ihren Ideen unterstützen und digital sich in Diskussionen einbringen. Das war ein Gewinn für alle und auch der KJR entwickelte seine Methoden flexibel weiter, um alle in Präsenz und hinter den digitalen Geräten zusammen zu bringen. Zu den Schulungen kamen auch Jugendliche aus anderen Maßnahmen, die das Konzept des KJR überzeugte. So schulten wir auch Ehrenamtliche aus Illertissen und für den Austausch mit Prad des Landkreises.

Wie gut das durch die Teamwochenenden und die weiteren Schulungen gelungen ist, zeigte sich dann im Sommer bei unseren Stadtranderholungen. Da konnte jedes Team die Schulungsinhalte gut anwenden und überzeugen. Zusammen stellten die ehrenamtlichen Teams tolle Ferienmaßnahmen für Kinder auf die Beine – mit Flexibilität, guter Kommunikation, viel Geduld und Empathie sowie vor allem viel Spaß.

Inhaltlich reichten die Themen von rechtlichen Aspekten und Aufsichtspflicht und einer Erste-Hilfe-Schulung, die speziell auf mögliche Verletzungen bei Freizeiten und Ferienbetreuungsmaßnahmen ausgelegt ist, bis zu verschiedenen pädagogischen Schwerpunktthemen und Vorstellung von eigenen Programminhalten. Teamwork und ein guter Gruppenzusammenhalt sind für unsere Teams unabdingbar, daher stellten diese Themen Schwerpunkte der Teamschulung dar. Natürlich kam auch Zeit zum Kennenlernen und gemeinsamen Austausch nicht zu kurz.

Unser Ziel ist es, die Teilnehmenden ideal auf ihre Tätigkeit als Betreuer:innen von Ferienmaßnahmen vorzubereiten. Gut ausgebildet und in ihrem Wissen und Können gestärkt können sie die Betreuung souverän meistern und in unvorhergesehenen Situationen entsprechend reagieren. Die Teilnahme an den einzelnen Schulungen gehört zur Tätigkeit und ist für alle Betreuer:innen der Ferienmaßnahmen des Kreisjugendrings Pflicht.

## **STADTRANDERHOLUNGEN 2023**

Bei den Stadtranderholungen selbst wurde den teilnehmenden Kindern wieder so allerhand geboten. So gab es je nach Team und Örtlichkeit verschiedene Bastelangebote, Bauspielplätze, Programmpunkte auf dem Platz und diverse Ausflüge. Es wurde gebastelt, gesägt, gehämmert, gewandert, sich verkleidet, jongliert und vieles mehr.



So wurden in Altenstadt beispielsweise Stofftaschen bemalt, Figuren aus Beton gegossen, eine Olympiade abgehalten und es gab tägliche Koch- und Backangebote für die Kinder. Der „Blaulichttag“ am Freitag war der absolute Höhepunkt der Woche. Nach den Besuchen der Polizei und des Rettungsdienstes brachte die Feuerwehr als Finale mutige Kinder mit der Drehleiter in luftige Höhen.



In Weißenhorn wurde morgens zum wach werden gemeinsam das Tanzbein geschwungen, es wurden T-Shirts gebatikt, Kressehäuschen gebaut und ein kleines Fußballturnier veranstaltet. Ein Highlight in Weißenhorn war natürlich der Besuch der Feuerwehr und das gemeinsame Löschen eines kleinen Feuers. Zum Abschluss der SRE Weißenhorn haben die Betreuer:innen eine kleine Mini Playback Show auf die Beine gestellt und die Kinder konnten Eltern und Betreuer:innen zeigen welche Talente in ihnen stecken.

Auch in Pfaffenhofen startete jeder Morgen mit einem Tanz. Die Betreuer:innen teilten die große Halle in 4 Teile und errichteten jeweils verschiedene Stationen. So konnten sich es die Kinder aussuchen ob sie lieber Fußball spielen, mit kleinen Spielsachen (Brettspiele, Bälle, Kegel, Seile...) spielen oder doch lieber in der Kreativecke Freundschaftsbänder knüpfen oder Blumentöpfe bemalen wollten. Der Besuch der Feuerwehr sorgte mit lautem Sirenengeheul für großes Aufsehen und viel Freude beim Herumspritzen mit dem Feuerwehrschauch.



In Buch waren viele kleine Nachwuchsköch:innen und –bäcker:innen zugange, die sich voller Begeisterung auf die Plätze in der Küche stürzten und alle mit selbst gemachten Leckereien versorgten. Wer sich lieber entspannen wollte, konnte in der Kreativstation Badebomben bauen, batiken oder Armbänder knüpfen. Die Actionfans waren natürlich auch versorgt und konnten sich beim Fußball, hohen Hindernisparcours oder Tanzen auspowern.



Im Laufe der SRE wurde jeder Veranstaltungsort von den jeweiligen ansässigen Bürgermeistern besucht, die sich von den begeisterten Kindern stolz ihre geschaffenen Werke und Projekte zeigen ließen. Natürlich kamen die Herren nicht mit leeren Händen, sondern hatten für alle Kinder stets Naschereien dabei.



Bei einer Sache sind sich alle Teams und Kinder einig, der Lieblingsort der Kleinen ist und bleibt der Bauspielplatz. Die kleinen Handwerker:innen durften am Ende der SRE ihre Bauwerke natürlich mit Heim nehmen und entweder im eigenen Garten errichten oder Zuhause fertig stellen.

Auch wenn wegen des zeitweise schlechten Wetters so einige tolle Pläne ins Wasser fielen, tat das der guten Laune auf den Plätzen keinen Abbruch. Unsere ehrenamtlichen Teams hatten stets Regenwetteralternativen parat und hielten ihre Kinder auch indoor den ganzen Tag auf Trab.

Wir bedanken uns bei allen unseren Unterstützern für ihre Sach- und finanziellen Spenden: Irish Pub „Fiddler’s Green“ Pfaffenhofen, Kaufland und Sonderpreis Baumarkt in Altenstadt, bei der Stoffwelt in Neu-Ulm für die Wollspenden und allen unseren Kooperationspartnern für ihre Hilfe: TSV Buch fürs Tauziehen, den SV 1883 Buch, die Feuerwehren in Buch, Altenstadt, Pfaffenhofen und Weißenhorn, dem BRK für die Erste-Hilfe-Kurse und die Aktionen in den SREn und dem Verein Mitgefühl e.V..



Vor allen anderen gilt unser Dank aber unseren vielen Ehrenamtlichen, die die SRE als Team zu zwei Wochen voller Spaß, Kreativität und guter Laune machen. Und dazu kommen unzählige Treffen in der Freizeit zur Planung und Vorbereitung, zur Schulung und Absprache und zum gemeinsamen Teamgefühl. Nur mit dem engagierten Ehrenamt und einem eingespieltem Team auf dem Platz gelingen so schöne Wochen Sommerferienprogramm wie dieses Jahr bei der SRE.



## U18-WAHL 21.-29.09.2023

2023 war Wahljahr in Bayern und somit stand natürlich auch wieder die U18-Wahl an! Gemeinsam mit der Kreisjugendpflege Neu-Ulm betreuten wir die U18-Wahl im Landkreis und gaben der zukünftigen Generation Erstwähler:innen die Chance, die Bezirks- und Landtagswahl hautnah mitzuerleben.



In ganz Bayern gaben rund 60.000 Kinder und Jugendliche unter 18 ihre Stimmen in über 600 Wahllokalen ab. Ein absolutes Rekordjahr für den Bayerischen Jugendring, der damit die bundesweit bisher größte Resonanz auf die von den Landesjugendringen vor Bundestags-, Landtags- und Europawahlen veranstalteten U18-Wahlen erreichte.

Die riesige Beteiligung der jungen Menschen im Freistaat zeigt wieder deutlich, dass die Jugend sehr wohl politisch interessiert ist und wie wichtig es ist, junge Menschen in politische Entscheidungen miteinzubeziehen. "Die hohe Wahlbeteiligung und der Rekord bei den Wahllokalen der U18-Landtagswahl zeigen: Junge Menschen wollen gehört werden und sie wollen wählen", sagte auch BJR-Präsident Philipp Seitz, der sich sehr für die Absenkung des Wahlalters in Bayern stark macht.

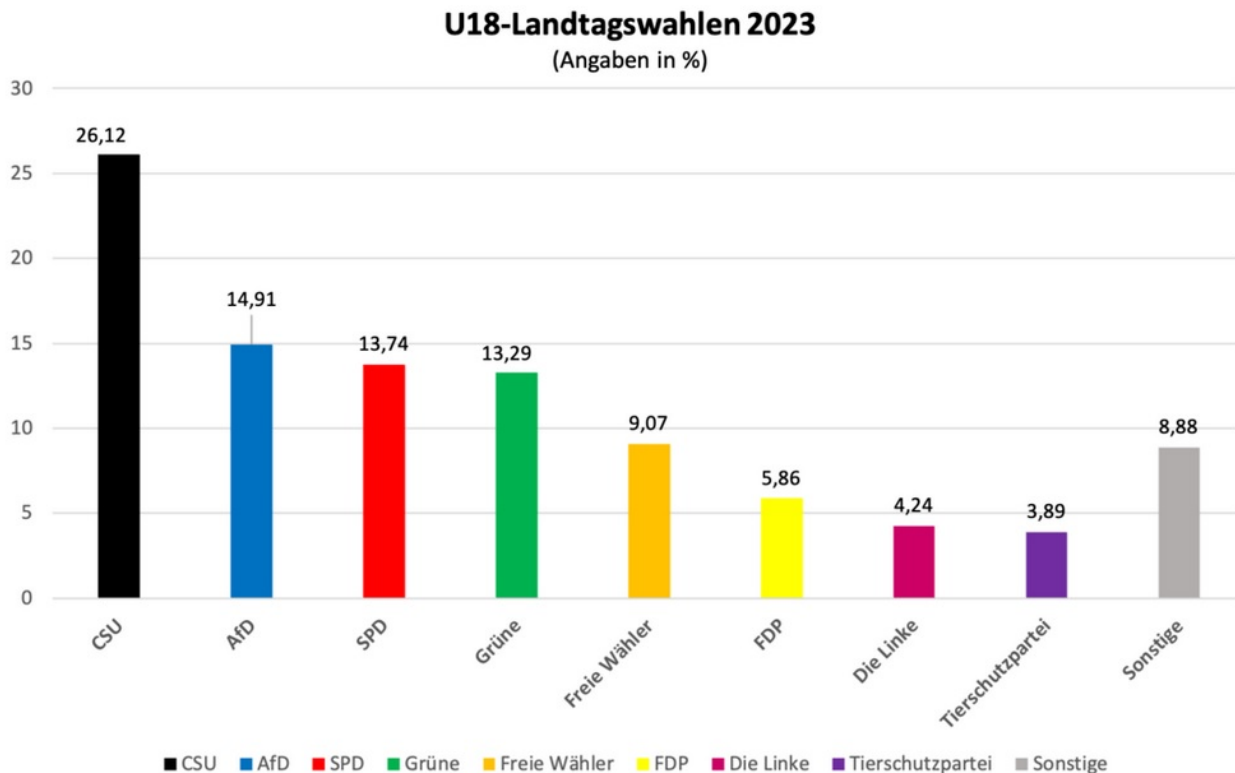
Im Landkreis gab es verschiedene öffentliche Wahllokale und wieder ein mobiles Wahllokal. Die Regionalkoordination wurde ab Frühjahr im Vorfeld der Wahl von unserer Pädagogin übernommen. Kreisjugendpfleger Bernhard Brem war mit unserem mobilen Wahllokal unterwegs und sammelte an verschiedenen Schulen die Stimmen der jungen Menschen ein.

9 Tage und zahlreiche begeisterte Jugendliche später war es am Freitag 29.09. um 18 Uhr dann soweit und alle Wahllokale wurden geschlossen – das Ende der U18-Wahl 2023. Noch schnell die Wahlstimmen zusammengerechnet und dann stand das Ergebnis fest. Die 659 gültigen Stimmen aus den sechs öffentlichen und nicht-öffentlichen Wahllokalen des Landkreises verteilen sich so:

Die CSU (26,71%) gewann eindeutig die meisten Stimmen. Danach folgen AfD (17,15%), SPD (14,42 %) und Grüne (12,59%). Die Freien Wähler erhielten 6,98 %. Gerade so unter die Fünf-Prozenthürde fielen drei Parteien: FDP, Die Linke und die Tierschutzpartei.



Das gesamtbayerische Ergebnis fiel ähnlich aus:



CSU: 26,12%  
AfD: 14,91%  
SPD: 13,74%  
Bündnis 90/Die Grünen: 13,29%  
Freie Wähler: 9,07%  
FDP: 5,86%  
Die Linke: 4,24%  
Tierschutzpartei: 3,89%  
Bayernpartei: 2,14%  
Die Partei: 1,69%  
ÖDP: 1,66%  
die Basis: 1,56%  
Volt: 0,98%  
V-Partei: 0,46%  
Humanisten: 0,40%

Herzlichen Dank an Bernhard Brem, der auf Grund unserer personellen Engpässe, das mobile Wahllokal vor Ort an den Schulen ohne Anwesenheit durch den KJR gestemmt hatte.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Schulen, Jugendeinrichtungen und Akteuren im Landkreis Neu-Ulm für ihr Engagement. Vor allem bei allen jungen Menschen, die sich mit ihrer Stimme an der U18-Wahl beteiligt haben. Sie haben ihr Wahlrecht genutzt und gezeigt, was ihnen wichtig ist. Denn Demokratie lebt von der Beteiligung aller!

## **VERBÄNDEGESPRÄCH 12.10.2023**

2023 war wie eingehend beschrieben ein außerordentlich turbulentes Jahr für den Kreisjugendring. Getreu dem Motto „Gemeinsam erreicht man mehr“ luden wir im Herbst unsere Verbände zum Verbändegespräch ein, um uns gemeinsam diesen Herausforderungen zu stellen.

Das Ziel war es, über die aktuelle Lage des KJR zu informieren und im Gleichzug zukunftsweisende Ideen zu sammeln. Außerdem sollten für die an der Herbstvollversammlung anstehenden Nachwahlen potentielle Kandidat:innen für die freien Positionen gefunden werden.

Zur Unterstützung waren der Präsident des Bayerischen Jugendrings Philipp Seitz und Interimsvorsitzende Teresa Jetschina vom Bezirksjugendring Schwaben anwesend und standen dem KJR mit Rat und Tat zur Seite.

Gemeinsam mit über 20 Teilnehmenden aus verschiedensten Verbänden verbrachten wir einen ertragreichen Abend voller toller Ideen, regem Austausch und gegenseitiger Vernetzung. Besonders freuten wir uns darüber, dass sich unter den Teilnehmenden auch ein paar Interessent:innen für eine Position in der Vorstandschaft fanden.

## **JUGENDLEITER-CARD**

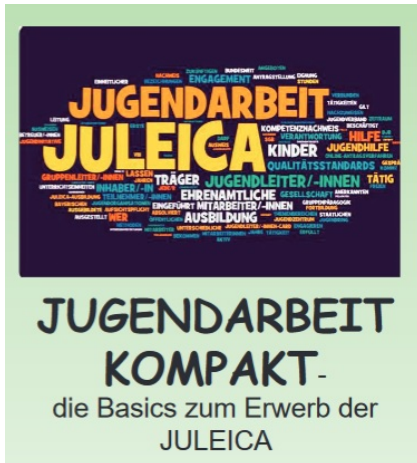


Die Jugendleiter:innencard (Juleica) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtlich Aktive in der Jugendarbeit. Sie dient zum einen zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber:innen, zum anderen soll sie die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Daher sind mit der Juleica auch teilweise Vergünstigungen, als Dankeschön für dieses Engagement, verbunden. Juleica-Inhaber:innen können zwischenzeitlich auch die Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Neu-Ulm beantragen und somit von weiteren Vorteilen und Vergünstigungen im Landkreis und ganz Bayern profitieren.

Für die Jugendleiter:innen Card ist es wichtig, eine entsprechende Schulung mit 34 Zeitstunden zu absolvieren, welche die Teilnehmer:innen im Bereich der Jugendarbeit fortbildet und qualifiziert. Außerdem muss ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert werden.

Im November 2023 der erste der beiden Juleica Kompaktwochenenden in Zusammenarbeit mit dem KJR Günzburg statt.

## JULEICA KOMPAKT 10.-12.11.2023



Im November 2023 fand das Juleica Kompaktwochenende in Kooperation mit dem KJR Günzburg statt. An diesem ersten von 2 Wochenenden lernten die angehenden Jugendleiter:innen die wichtigsten Grundlagen für ihren Alltag mit Jugendgruppen.

Nach der Ankunft der Teilnehmenden im Übernachtungshaus am Fuggerweiher in Babenhausen und einem kurzen Abendessen ging es auch gleich los mit den ersten Programmpunkten. Nach

der Vorstellung der Referent:innen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit ihre Erwartungen und Wünsche für das Seminar mitzuteilen. Anschließend wurde der Ablauf der nächsten Tage besprochen, sowie die Regelungen vorgestellt. Ein heiteres Spiel und Kennenlernübungen rundeten den ersten Tag gelungen ab und es war Zeit für gemütliches Beisammensein und Spiele.

Am Samstag ging es ans Eingemachte. Unter anderem wurden allgemeine Themen wie Recht und Aufsichtspflicht, Kenntnisse über die Strukturen der Jugendarbeit in Bayern und Grundlagen der Gruppen- und Erlebnispädagogik geschult. Die theoretischen Seminarinhalte wurden durch Fallbeispiele, interaktive Übungen und Gruppenspiele ausgewogen und spannend gestaltet. Nach getaner Arbeit durfte natürlich ein lustiger Abend mit Spielen nicht fehlen.

Am Sonntag wurden nach dem Frühstück die Theorie der Spielepädagogik eingehend behandelt. Ihr Können beim anschließenden Thema Teamwork und Arbeiten im Team konnten die Teilnehmenden bei einer anschließenden Teamübung unter Beweis stellen.

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Reflexion traten die angehenden Jugendleiter:innen vollgepackt mit neuem und spannenden Wissen die Heimreise an.

Wir freuen uns schon alle beim zweiten Teil im März 2024 wieder zu sehen und dann thematisch richtig in die Tiefe zu gehen!



## VORSTELLUNG DER JUGENDARBEIT IM LANDKREIS 19.12.2023

Am 19.12. hatten wir die Möglichkeit gemeinsam mit unseren Kollegen den angehenden Pädagog:innen der Fachakademie in Krumbach verschiedene Bereiche der Jugendarbeit des Landkreises Neu-Ulm vorzustellen. Bernhard Brem vertrat als Kreisjugendpfleger die kommunale Jugendarbeit, der Stadtjugendpfleger Illertissen Marc Bauer repräsentierte die offene Kinder- und Jugendarbeit und unsere Pädagogin Verena Späth stellte den KJR als Zusammenschluss der Jugendverbände- und Organisationen vor.

Zu Beginn durften die Teilnehmenden selbst ans Werk und sich überlegen, wie sie als ehrenamtliche Betreuer:innen eine Ferienmaßnahme für Kinder und Jugendliche gestalten würden. Anschließend berichtete Bernhard Brem von seinen Zuständigkeiten, Tätigkeiten und Aufgaben als Kreisjugendpfleger. Er veranschaulichte die Komplexität der Jugendarbeit auf kommunaler Ebene. Verena Späth stellte als nächstes den Kreisjugendring und seine Struktur vor und die bunte Vielfalt der Mitgliedsverbände vor. Sie ging detailliert auf das breit gefächerte Aufgabengebiet des KJR ein, insbesondere die politische Lobbyarbeit für alle Jugendlichen, die Interessensvertretung und praktische Unterstützung der Mitgliedsverbände und die Förderung der verbandlichen und offenen Jugendarbeit. Bei der anschließenden Vorstellung unserer Angebote ging sie besonders auf die im Landkreis wohl bekannteste Maßnahme, die Stadtranderholung ein.

Abschließend beschrieb Marc Bauer eingehend, wie sich das Jugendbüro Illertissen personell aufstellt und welche Aufgabengebiete durch das Personal abgedeckt werden. Er berichtete vom offenen Jugendtreff, einem beliebten Rückzugsort für Jugendliche zum Spielen, Quatschen, Kochen und Spaß haben, von der Jugendfreizeitanlage mit großem Skatepark und den Veranstaltungen des Jahres.

Wir freuten uns sehr, den angehenden Pädagog:innen zu zeigen, wie facettenreich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein kann und wie vielfältig die Karrieremöglichkeiten in diesem Bereich sind. Wir sind gespannt, ob wir in der Zukunft eine/n der Teilnehmer:innen als Wegbegleiter:in in der Jugendarbeit wieder sehen!



## AUSBLICK 2024

### Qualifizierung von Jugendleiter:innen:

- Juleica Wochenende Teil 2  
15.-17.03.2024 Fortsetzung und Vertiefung der Grundlagen
- Juleica Wochenende Teil 1 (evtl. bei Bedarf)  
November 2024 Grundausbildung für Juleica-Anwärter:innen

### Ferien und Freizeit:

- Ferienbetreuung in Pfuhl 2024  
Faschings-, Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien  
Für Kinder von 6-12 Jahren
- Schulungen für Betreuer:innen der Stadtranderholungsteams  
April – Juni 2024
- Stadtranderholungen 2024  
Sommerferienwoche 1 und 2 (29.07.-09.08.2024)  
in den Orten Altstadt, Buch, Pfaffenhofen und Weißenhorn  
für Kinder von 6-12 Jahren

### Familienbildung:

- Neu-Ulm spielt  
22.06.2024 für Kinder und ihre Familien
- Lamawandern  
In den Sommerferien für Kinder und ihre Familien
- Kulturnacht Ulm/ Neu-Ulm  
21.09.2024 in Neu-Ulm für Kinder und ihre Familien

### Weitere Veranstaltungen:

- Lange Nacht der Demokratie  
02.10.2024 Organisation und Beteiligung

### Vollversammlungen:

- Frühjahrsvollversammlung  
14.05.2024
- Herbstvollversammlung  
19.11.2024

### Jugendpolitische Bildung:

- Halt des Europabusses in Neu-Ulm 08.04.2024
- Europawahl 09.06.2024

Weitere Schulungen und Veranstaltungen werden je nach Bedarf der Verbände und Ehrenamtlichen organisiert und angeboten.

## Impressum

### Arbeitsbericht des Kreisjugendrings Neu-Ulm

#### Herausgeber

Kreisjugendring Neu-Ulm  
des Bayerischen Jugendrings KdöR

#### Verantwortlich (V.i.S.d.P.)

Max Scheu  
Vorsitzender Kreisjugendring Neu-Ulm

#### Dieser Bericht ist kostenlos erhältlich beim

Kreisjugendring Neu-Ulm  
des Bayerischen Jugendrings KdöR  
Pfaffenweg 35  
89231 Neu-Ulm

Tel. 07 31-97 75 97 90

Fax 07 31-97 75 97 91

[info@kjr-neu-ulm.de](mailto:info@kjr-neu-ulm.de)

[www.kjr-neu-ulm.de](http://www.kjr-neu-ulm.de)

